

# Hörertreffen via Skype

## Rundfunk-Freunde müssen in der Krise umdenken

**Gaggenau-Ottenau** (beo). Hörertreffen einmal anders: Aufgrund der Corona-Krise musste das 39. überregionale DX-Treffen für Kurzwellenhörer und Freunde des Rundfunkempfangs Ottenau aus der Distanz stattfinden. Mitglieder und Freunde aus ganz Europa meldeten sich via Skype zum Treffen.

Für die enthusiastischen Radiohörer ist die Situation keine neue. Schließlich haben sie auch sonst das Ohr am Empfänger und beteiligen sich aktiv am Weltgeschehen von zu Hause aus. Die Teilnehmer an der Skype-Konferenz sind sehr unterschiedlich. Mit dabei ist beispielsweise der 81-jährige Hans-Werner, der aktiv am Radio ist. „Ich will das auch weitermachen“, sagt er, denn das bewege die grauen Gehirnzellen. Hans-Werner macht selbst eine Kurzwellensendung und gibt seit 35 Jahren DX-Tipps. Hartmut aus Ludwigslust hört Kurzwelle so oft es geht. Er ist blind und habe nur eine Teleskopantenne, aber es funktioniere. Kai ist Mitglied des RTI-Hörerclubs Berlin. Da auch das Treffen des Berliner Hörerclubs ausfallen musste, gesellte er sich zur Ottenauer Skype-Konferenz dazu. Eigentlich wollte er als Überraschungsgast in diesem Jahr an der Murg aufzutauchen.

Seit 20 Jahren ist Manfred aus Basel regelmäßig beim Hörertreffen. Der 83-Jährige lies es sich auch nicht nehmen, beim 39. Treffen via Skype dabei zu sein. Gerard aus den Niederlanden schafft es sonst selten nach Ottenau, daher nahm er die Chance zur Skype-Konferenz wahr. Peter mag den technischen Aspekt der Kurzwelle. Der 67-Jährige schreibt jetzt einen Technikkrimi, der sich mit der Funktechnik der 1920er-Jahre beschäftigt. Sabrina aus Oberfranken ist seit September Mitglied im Hörerclub Ottenau. Sie hört seit 20 Jahren Kurzwelle und hat seit einem Jahr

eine eigene Radiosendung. Auch bei der Skype-Konferenz darf das Fachsimpeln über die Technik nicht fehlen, die sich in der Kurzwelle rasant ändert.

Immer mehr Radiosender schalten ihre Kurzwelle ab und stellen auf Internetradio um, eine Entwicklung, die den meisten Mitgliedern nicht gefällt. Trotzdem werden sie auch weiterhin das Ohr am Weltgeschehen haben.

Am Ende des Treffens ist eine neue Idee geboren: Warum nicht einmal im Monat einen DX-Talk via Skype abhalten, in dem man sich über Technikfragen austauschen kann? Das 40. DX-Treffen in Ottenau soll am 8. Mai 2021 stattfinden.



**Gemeinsam getrennt:** Die Kurzwellenhörer trafen sich diesmal im Netz. Foto: beo